

§11: “Dabei sollen die Zugänglichkeit und Nutzbarkeit der Angebote für junge Menschen mit Behinderung sichergestellt werden.”

INKLUSION

in der Kinder- und
Jugendförderung der
Stadt Fulda

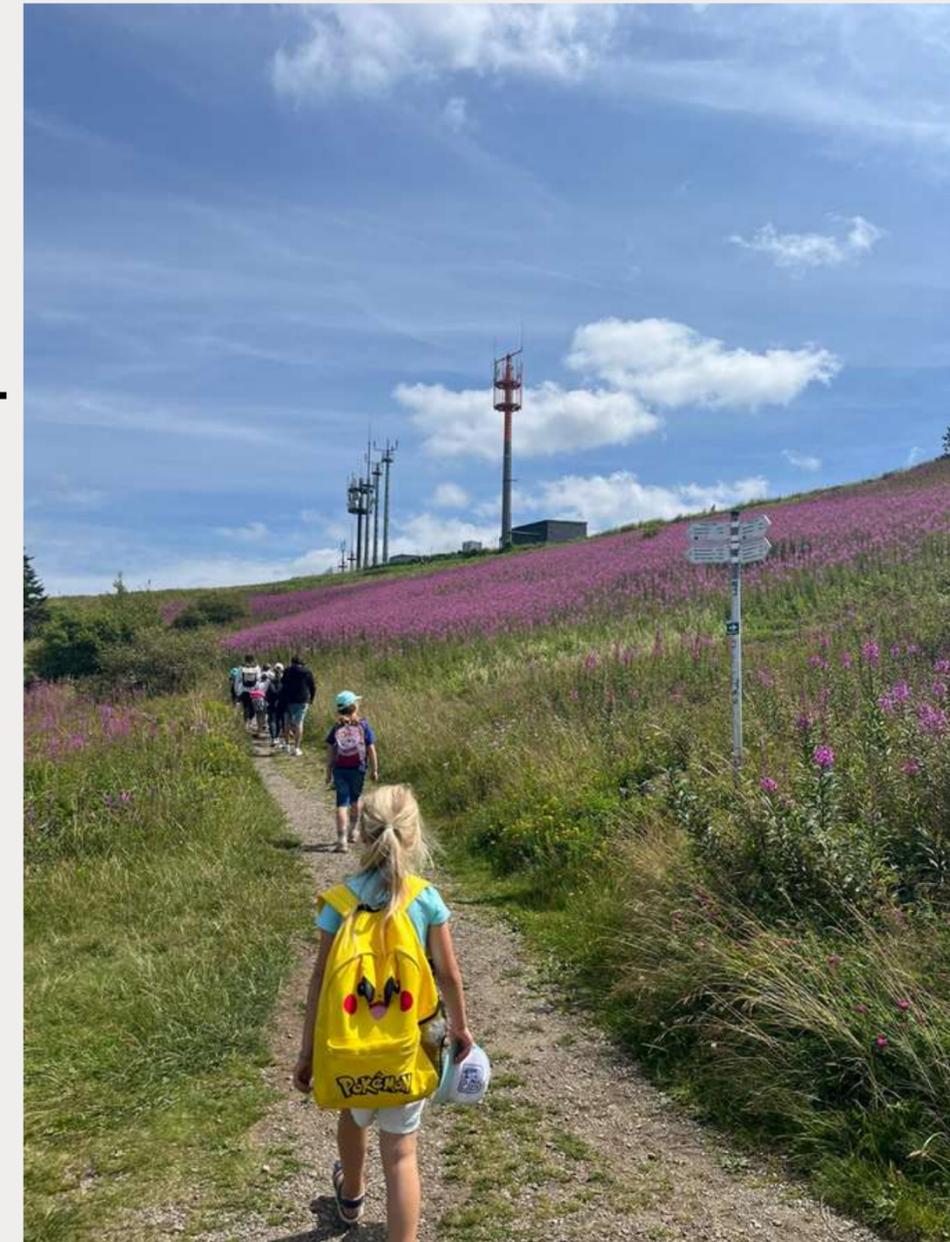
Wir haben uns auf den Weg gemacht, damit Inklusion in unserer Arbeit wachsen kann....

UNSER WEG

BEGINN

...

- 2019 Start inklusive Zirkusfreizeit
- Kooperation mit Förderschule
- Erste Kinder mit Beeinträchtigung in einem offenen Kinder- und Jugendtreff
- Verstetigung inklusive Zirkusfreizeit einmal jährlich
- 2021 Erste inklusive Freizeit im Kindertreff
- 2023 eine 1/4 Stelle Inklusionsberatung befristet
- Flächendeckende Durchführung vom **Inklumat**



— INKLUMAT —

Inklumat ist ein Selbsttest für Akteur*innen im Handlungsfeld der Kinder- und Jugendarbeit für

- Einrichtungen
- Angebote
- Organisationen

gegliedert in:

- Kultur
- Struktur/Leitlinien
- Praktiken

*Im Team - optimal
mit kontinuierlicher
Begleitung*

www.inklumat.de /

www.aktion-mensch.de/inklusion/inklumat

UNSER WEG

HEUTE

- Regelmäßige inklusive Angebote in zwei Treffs
- Regelmäßiger Besuch von Kindern mit Beeinträchtigung in unterschiedlichen Kinder- und Jugendtreffs
- Inklusive Kinderdisco im Winterhalbjahr in Kooperation mit Lebenshilfe
- Öffnung des Jugendforums
- Kooperation mit der Eingliederungshilfe
- Graffiti-Projekt in einer Förderschule
- Weiterentwicklung der durch den Inklumat entwickelten Ziele

IN PROCESS...

- Projekt für Stadt Fulda für Kinder und Jugendliche inklusiv!
- Konzept für inklusive Ferienangebote
- Implementierung an zwei Standorten
- Schulung des Personals
- Entwicklung eines Modells des inklusiven Klassenrats
- Erprobung an Schule
- Einführung an zwei Schulen
- Thema Behinderung im Klassenrat platzieren

UNSERE GELINGENSAKTOREN

- Regelhafte Zielüberprüfung und Weiterentwicklung
- Dauerhafte Inklusionsberatung
- Unterstützung durch Fördermittel
- Kooperationen mit Förderschulen und Institutionen der Behindertenhilfe
- Brückenbauer die beide Systeme kennen
- Ausreichende Personaldecke
- Erfahrenes geschultes Personal
- Grundlage sind Motivation und Interesse





RAHMENBEDINGUNGEN UND UNTERSTÜTZUNG

- Politik der Inklusion ein Anliegen ist
- Dauerhafte Finanzierung
- Personalschulung
- Kontinuität der Angebote
- Kooperation mit der Behindertenhilfe

KONTAKT

Christine Hedtke

Abteilungsleitung der
Kinder- und
Jugendförderung der
Stadt Fulda



0661 102-1936



christine.hedtke@fulda.de

Chiara Göttlicher

Inklusionsberaterin für
Angebote der Kinder- und
Jugendförderung



0661 102-3245



chiara.goettlicher@fulda.de